

Information über erfolgreichen Antrag im Lehrerversetzungsverfahren

Beitrag von „Jechrim“ vom 22. Februar 2024 12:13

Hello,

ich möchte mich gerne von NRW nach Niedersachsen versetzen lassen, habe entsprechenden Antrag in ich glaube vierfacher Ausführung über die Schulleitung auf dem Dienstweg innerhalb der Frist eingereicht, aber ich erhalte keine Bestätigung auf dem Postweg. Daher ist meine Frage, ob andere mit Versetzungswunsch auch noch keine Bestätigung erhalten haben oder ob ich mir Sorgen machen muss, dass etwas falsch gelaufen ist.

Daneben habe ich noch eine Frage: wir müssen umziehen, das heißt, dass ich, wenn ich nicht versetzt werde, ab Anfang August in Elternzeit gehen werde, um umziehen zu können. Da unsere Jüngste bald drei Jahre alt ist, muss ich 13 Wochen vor Elternzeitbeginn selbige beantragen. Passt das überhaupt mit der Lehreraustauschkonferenz und der Bekanntgabe zusammen, wenn die erst im April oder Mai tagen? Und darf ich die Elternzeit überhaupt so legen, wenn es innerhalb der Sommerferien beginnt?

Über eure Rückmeldungen würde ich mich sehr freuen!

Viele Grüße

Jechrim

Beitrag von „Andra“ vom 22. Februar 2024 14:39

Hi, Jechrim.

Ich bin auch im LTV für den 1. August von NRW nach Niedersachsen dabei. Zu einer deiner Fragen kann ich dir daher eine Rückmeldung geben: Ich habe etwa Mitte Dezember eine E-Mail bekommen, in der mein Antrag mir noch einmal zugegangen ist, als sogenannter Datenbeleg, nachdem er von Schulleitung und Schulamt (so ist das in der Grundschule) bestätigt worden ist, also ich freigegeben worden bin. So etwas solltest du auch bekommen haben, denke ich daher. Bei den anderen Fragen drücke ich dir die Daumen, dass du noch Antworten bekommst.

Gruß

Andra

Beitrag von „Miss Lavender“ vom 26. März 2024 20:23

Hallo ihr beiden,

bin auch im Verfahren (von NRW nach RLP) und habe auch im Dezember die Email erhalten. Ich habe gehört, dass man so Anfang/Mitte April mit einer Rückmeldung rechnen kann. Drücke euch und mir die Daumen, dass es klappt 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „Andra“ vom 18. April 2024 18:01

Hallo zusammen.

Habt ihr schon Nachricht bekommen bezüglich des LTVs?

Ich warte immer noch auf eine Rückmeldung, es geht um die Versetzung von NRW nach Niedersachsen. Jetzt ist ja "Anfang April" schon lange rum. Und "Mitte April" ist praktisch auch schon vorbei.

Außerdem habe ich in einem anderen Thread ([hier](#)) gelesen, dass dort schon eine Ablehnung eingegangen ist. Daher gehe ich davon aus, dass die Konferenz zum LTV schon gelaufen ist. Oder liege ich da falsch?

Für den Fall, dass die Gespräche schon abgeschlossen sind: Ich frage mich, wie lange es jetzt noch dauert, bis wir Bescheid bekommen. Gibt es da vielleicht Erfahrungswerte von anderen, die schon über das LTV eine Versetzung beantragt haben? Wann und wie (Mail oder Schulamt?) bekommt man üblicherweise die Nachricht?

Ich freue mich über einen Austausch :-).

Viele Grüße
Andra

Beitrag von „MistySunset31951“ vom 18. April 2024 20:45

<https://www.lehrerforen.de/thread/66045-information-%C3%BCber-erfolgreichen-antrag-im-lehrerversetzungsverfahren/>

Hey!

Ich bin auch im LTV von Nds nach NRW dabei.

Im März hab ich aus NRW einen Brief bekommen, dass NDS mich frei gegeben hat. Von Nds kam nie irgendwas (leider!).

Aktuell sitze ich auch hier und warte. Es ist war mein erster Antrag, so dass ich mir gar nicht soooo große Hoffnungen mache, aber irgendwie möchte man ja doch, dass man Bescheid bekommt.

Wann auch immer das sein wird.

LG

Beitrag von „Sakobo“ vom 24. April 2024 20:28

Ich hatte heute die Absage (NDS.-NRW) in der Post.

Beitrag von „MistySunset31951“ vom 1. Mai 2024 19:44

Zitat von Sakobo

Ich hatte heute die Absage (NDS.-NRW) in der Post.

Faszinierend, dass du von NDS schon was gehört hast und ich immer noch nichts weiß...
(ebenfalls NDS->NRW)

Beitrag von „Miss Lavender“ vom 1. Mai 2024 21:52

Meine Absage kam auch letzte Woche per Post (NRW nach RLP)

Beitrag von „Sakobo“ vom 2. Mai 2024 22:32

Zitat von Xenovira

Faszinierend, dass du von NDS schon was gehört hast und ich immer noch nichts weiß... (ebenfalls NDS->NRW)

...vielleicht liegt es daran, dass mein Schulleiter mich nicht freigegeben hat. Wobei im Brief steht, dass kein Tauschpartner gefunden wurde. Wirklich merkwürdig, weil ich doch davon ausgehen würde, dass ich aufgrund der fehlenden Freigabe, gar nicht ins Verfahren mit eingezogen bin.

Ich drücke dir die Daumen.

Beitrag von „Andra“ vom 3. Mai 2024 15:16

Hello zusammen.

Bei mir kam vor drei Tagen die Absage ins Haus (NRW --> Niedersachsen). Ich habe keine Freigabe erhalten und daher gar nicht am Tauschverfahren teilgenommen.

In Kürze werde ich einen neuen Antrag zum Halbjahr (01.02.25) stellen.

Allen, die noch nichts gehört haben, wünsche ich viel Glück. Meine gedrückten Daumen habt ihr.

Allen anderen mit einem ähnlichen Schicksal: Krone richten und nächsten Antrag stellen ;).

Bis bald - vielleicht ja wieder hier.

Gruß

Andra

Beitrag von „MistySunset31951“ vom 3. Mai 2024 16:05

Zitat von Andra

In Kürze werde ich einen neuen Antrag zum Halbjahr (01.02.25) stellen.

Ich wünsche dir viel Erfolg.

Ich warte weiterhin auf Info. Immerhin weiß ich, dass Freigabe vom Schulleiter und vom Land vorliegen. Letztes hab ich nicht von meinem Land sondern von der Bez.Reg. Köln erfahren, die meine potentielle neue Bez.Reg. werden würde/soll.

Beitrag von „tumtumtree“ vom 4. Mai 2024 12:25

Habt ihr euch auch direkt auf Stellenausschreibungen in eurem Wunschbundesland beworben? Soweit ich weiß, ist das der einfachere Weg, den kennen aber viele nicht und er wird auch nicht so wirklich publik gemacht. Wenn die Freigabe durch ist, könnt ihr euch direkt bewerben. Hat den Vorteil, dass ihr im Bewerbungsverfahren die Schule kennenlernt und zumindest ein wenig Einfluss darauf habt, wo ihr dann eingesetzt werdet.

Es gibt, glaube ich, auch schon ein Thema dazu, ich finde es leider gerade nicht.

Nähere Infos gibt es auch hier: <https://www.vbe-bw.de/meldung/vbe-in...auschverfahren/>

Viel Erfolg!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Mai 2024 12:29

Zitat von tumtumtree

Habt ihr euch auch direkt auf Stellenausschreibungen in eurem Wunschbundesland beworben?

Also nach NRW geht das schonmal nicht. Da steht ausdrücklich bei den meisten (allen?) Ausschreibungen dabei, dass es Neueinstellungen und keine laufbahngleichen Versetzungen sind.

Was geht, ist sich auf Beförderungsstellen zu bewerben.

Beitrag von „tumtumtree“ vom 4. Mai 2024 12:33

<https://www.lehrerforen.de/thread/66045-information-%C3%BCber-erfolgreichen-antrag-im-lehrerversetzungsverfahren/>

Auf Beförderungsstellen kann man sich m.W. sogar ohne Freigabe bewerben.

Fragen kostet nichts. Ich würde es versuchen.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. Mai 2024 16:49

Zitat von state_of_Trance

Was geht, ist sich auf Beförderungsstellen zu bewerben.

Das ist glaube ich die schnellste Variante. Allerdings muss man dann auch die neue Aufgabe ausfüllen können.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Mai 2024 17:04

Zitat von s3g4

Das ist glaube ich die schnellste Variante. Allerdings muss man dann auch die neue Aufgabe ausfüllen können.

Und bei A15 das ganze Verfahren über sich ergehen lassen (und bestehen).

Beitrag von „s3g4“ vom 4. Mai 2024 20:39

Zitat von state_of_Trance

Und bei A15 das ganze Verfahren über sich ergehen lassen (und bestehen).

Als A14 kannst du dich doch immer auf A14 stellen bewerben und kommst, wenn die Voraussetzungen passen, immer mit Laufbahnvorsprung rein.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Mai 2024 22:08

Zitat von s3g4

Als A14 kannst du dich doch immer auf A14 stellen bewerben und kommst, wenn die Voraussetzungen passen, immer mit Laufbahnvorsprung rein.

Ernsthaft? Das habe ich noch nie gehört .

Beitrag von „DFU“ vom 4. Mai 2024 22:58

Zitat von s3g4

Als A14 kannst du dich doch immer auf A14 stellen bewerben und kommst, wenn die Voraussetzungen passen, immer mit Laufbahnvorsprung rein.

Und das geht dann auch ohne Freigabe?

Beitrag von „s3g4“ vom 5. Mai 2024 11:02

Zitat von DFU

Und das geht dann auch ohne Freigabe?

Hmm da bin ich mir nicht sicher. Innerhalb des gleichen Bundeslandes auf jeden Fall. Übergreifend glaube ich nicht.

Zitat von state_of_Trance

Ernsthaft? Das habe ich noch nie gehört .

Laufbahnvorsprung? Versetzung geht vor Beförderung, wenn jemand mit A14 kommt dann wird das Verfahren eingestellt und versetzt.

Beitrag von „WillG“ vom 5. Mai 2024 14:17

Zitat von s3g4

Versetzung geht vor Beförderung, wenn jemand mit A14 kommt dann wird das Verfahren eingestellt und versetzt.

Ich weiß natürlich nicht, wie das in Hessen ist, aber das muss nicht unbedingt automatisch der Fall sein. Der Laufbahnvorteil ist ein (!) Unterkriterium im Rahmen der Bestenlause, d.h. der Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Im Vergleich zu anderen Unterkriterien durchaus mit besonderem Stellenwert, aber in meiner Erfahrung (allerdings halt nicht Hessen) nicht sofort und automatisch ausschlaggebend.

Beitrag von „s3g4“ vom 5. Mai 2024 15:24

Zitat von WillG

Ich weiß natürlich nicht, wie das in Hessen ist, aber das muss nicht unbedingt automatisch der Fall sein. Der Laufbahnvorteil ist ein (!) Unterkriterium im Rahmen der Bestenlause, d.h. der Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Im Vergleich zu anderen Unterkriterien durchaus mit besonderem Stellenwert, aber in meiner Erfahrung (allerdings halt nicht Hessen) nicht sofort und automatisch ausschlaggebend.

Sicherlich muss man die Voraussetzungen aus der Ausschreibung erfüllen, sonst greift der Laufbahnvorteil nicht.

Beitrag von „kodi“ vom 5. Mai 2024 16:15

Ich weiß nicht wie das bei den Gymnasialstellen für A14 ist, aber beim ersten Beförderungsamt im Realschulbereich sind die Stellen in NRW in der Regel für Bewerber, die bereits A13 haben, gesperrt. Da ist also nix mit Laufbahnvorteil. Das geht also nicht in allen Bundesländern.